

Leitfaden

Für Dozentinnen und Dozenten

Erstellt/Revidiert	Geprüft/Freigegeben	AA 007
Datum: 12.06.2026	Datum: 18.06.2026	Version: 01-2026
Kürzel: BB	Kürzel: JB/BB	Seite 1 von 47



INHALT

Willkommen in der VHS!

Wir über uns

- Geschäftsstelle
- Ihre Ansprechpersonen in der VHS
- Personalstruktur

Einführung neuer Kursleiter:innen

Fachbereiche

- Gesellschaft
- Kultur
- Gesundheit
- Sprachen
- Computer & Co.
- Berufliche Fortbildungen
- Zweiter Bildungsweg
- Grundbildung
- Bildung und Teilhabe

Arbeitsstellen im Landkreis Diepholz

Anhang



WILLKOMMEN IN DER VOLKSHOCHSCHULE DES LANDKREISES DIEPHOLZ!

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich als Dozent:in bei uns engagieren möchten. Ihr Einsatz ist für uns von unschätzbarem Wert.

Um Ihnen den Einstieg zu erleichtern und einen Überblick über Ihre neuen Aufgaben zu geben, haben wir in diesem Leitfaden alle wichtigen Informationen für Sie zusammengestellt. Unser Ziel ist es, Orientierung zu geben, offene Fragen zu klären und Sie mit wertvollen Tipps für Ihre Tätigkeit zu unterstützen.

Als Volkshochschule des Landkreises Diepholz ist es unsere Aufgabe, mit unserem Veranstaltungsangebot möglichst flächendeckend präsent zu sein. Damit das gelingt, sind wir auf die Unterstützung von etwa 600 Dozentinnen und Dozenten im ganzen Landkreis angewiesen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir ein umfangreiches und bedarfsgerechtes Bildungsangebot planen und durchführen.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam Bildung und Gemeinschaft zu stärken!

Freundliche Grüße
Ihre VHS
Barbara Brockmann
VHS-Leiterin

WIR ÜBER UNS

Die VHS Diepholz ist die Erwachsenenbildungseinrichtung des Landkreises Diepholz. Sie wird in der Rechtsform eines kommunalen Eigenbetriebs geführt und arbeitet nach den Grundsätzen des kaufmännischen Rechnungswesens. Als öffentlich verantwortete, gemeinwohlorientierte Weiterbildungseinrichtung stellt sie ein flächendeckendes, wohnortnahes Bildungsangebot für Erwachsene im gesamten Landkreis bereit. Das Programm umfasst unter anderem Angebote in den Bereichen Gesellschaft, Kultur, Gesundheit, Sprachen, Beruf, sowie digitale Bildung.

Die VHS versteht sich als Ort des lebenslangen Lernens und fördert Bildung, Integration und gesellschaftliche Teilhabe für Menschen aller Altersgruppen und Lebenslagen.

An der Umsetzung wirken neben den hauptamtlich Beschäftigten ehrenamtliche Arbeitsstellenleitungen in den kreisangehörigen Gemeinden mit, die als Ansprechpartnerinnen vor Ort fungieren, sowie zahlreiche freiberuflich tätige Dozent:innen. In Kooperation mit kommunalen Partnern, Institutionen und Unternehmen trägt die VHS zur Bildungs- und Standortentwicklung im Landkreis bei.

Geschäftsstelle

Sitz der VHS-Geschäftsstelle ist Bassum:
Am Petermoor 1B
27211 Bassum

Telefon: 04242 976 4075
E-Mail: vhs@vhs-diepholz.de
Webseite: www.vhs-diepholz.de

IHRE ANSPRECHPERSONEN IN DER VHS

Zu den Tätigkeiten der Mitarbeitenden der VHS gehört die Konzeptionierung und Planung der Veranstaltungen, die Bearbeitung der Anmeldungen und Raumbelegungen, sowie die Auszahlung der Honorare.

VHS Leitung

Pädagogische Leitung
Barbara Brockmann

Tel.: 04242 976-4122
barbara.brockmann@vhs-diepholz.de

Stellvertretende Pädagogische Leitung
Heidrun Hilgemeier

Tel.: 04242 976-1917
heidrun.hilgemeier@vhs-diepholz.de

Kaufmännische Leitung
Siegmar Peukert

Tel.: 04242 976-4081
siegmar.peukert@vhs-diepholz.de

Stellvertretende Kaufmännische Leitung
Carsten Duveneck

Tel.: 04242 976-4070
carsten.duveneck@vhs-diepholz.de

Sekretariat

Stephanie Simon

Tel.: 04242 976-4075
stephanie.simon@vhs-diepholz.de

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Ben Endlich

Tel.: 04242 976-4098
ben.endlich@vhs-diepholz.de

Rechnungswesen

Tanja Mosin

Tel.: 04242 976-4097
tanja.mosin@vhs-diepholz.de

Ilona Platz

Tel.: 04242 976-4073
ilona.platz@vhs-diepholz.de

Susanne Henke

Tel.: 04242 976-4008
susanne.henke@vhs-diepholz.de

Carsten Duveneck

Tel.: 04242 976-4070
carsten.duveneck@vhs-diepholz.de

PROGRAMMVERANTWORTLICHE

Fachbereich 1: Politik - Gesellschaft - Umwelt

Fachbereichsleitung:
Anna Katharina Kesting-Bechtoldt

Tel.: 04242 976-4140
anna-katharina.kesting-bechtoldt@vhs-
diepholz.de

Sachbearbeitung:
Nadja Abeling

Tel.: 04242 976-4071
nadja.abeling@vhs-diepholz.de

Sachbearbeitung Bildungsurlaube:
Ilona Platz

Tel.: 04242 976-4073
ilona.platz@vhs-diepholz.de

Fachbereich 2: Kultur - Gestalten

Fachbereichsleitung:
Dorothea Küttner

Tel.: 04242 976-4005
dorothea.kuettner@vhs-diepholz.de

Sachbearbeitung:
Nadja Abeling

Tel.: 04242 976-4071
nadja.abeling@vhs-diepholz.de

Sachbearbeitung Bildungsurlaube:
Ilona Platz

Tel.: 04242 976-4073
ilona.platz@vhs-diepholz.de

Fachbereich 3: Gesundheit

Fachbereichsleitung:
Stefanie Paegelow

Tel.: 04242 976-4007
stefanie.paegelow@vhs-diepholz.de

Sachbearbeitung:
Sabine Sterz

Tel.: 04242 976-4095
sabine.sterz@vhs-diepholz.de

Sachbearbeitung Bildungsurlaube:
Silvia Dettmer

Tel.: 04242 976-1921
silvia.dettmer@vhs-diepholz.de

FB 4: Sprachen Fremdsprachen

Fachbereichsleitung:
Lisa Blankenhorn

Tel.: 04242 976-4009
lisa.blankenhorn@vhs-diepholz.de

Sachbearbeitung Englisch:
Petra Kandler

Tel.: 04242 976-4072
petra.kandler@vhs-diepholz.de

Sachbearbeitung andere Sprachen:
Alice Hansemann

Tel.: 04242 976-4068
alice.hansemann@vhs-diepholz.de

FB 4: Sprachen Deutsch als Fremd/Deutsch als Zweitsprache

Fachbereichsleitung:
Fan Yang

Tel.: 04242 976-4004
fan.yang@vhs-diepholz.de

Pädagogische Mitarbeiterin:
Annegret Klinger

Tel.: 04242 976-4069
annegret.klinger@vhs-diepholz.de

Pädagogische Mitarbeiterin:
Carolin Grüppemeier

Tel.: 04242 976-1915
carolin.grueppemeier@vhs-
diepholz.de

Sachbearbeitung:
Bianca Pistol

Tel.: 04242 976-4012
bianca.pistol@vhs-diepholz.de

Maja Vukosav

Tel.: 04242 976-4096
maja.vukosav@vhs-diepholz.de

Katharina Lipinski

Tel.: 04242 976-4052
katharina.lipinski@vhs-diepholz.de

Franziska Gerken

Tel.: 04242 976-4085
franziska.gerken@vhs-diepholz.de

FB 5: Beruf
Computer & Co., Weiterbildung für Kaufleute

Fachbereichsleitung:
Prof.´in Dr. Jeannette Behaghel

Tel.: 04242 976-4074
jeannette.behaghel@vhs-diepholz.de

Sachbearbeitung:
Sabine Hanisch

Tel.: 04242 976-4003
sabine.hanisch@vhs-diepholz.de

FB 5: Beruf
Pädagogik und Grundqualifizierung KiTa

Fachbereichsleitung:
Heidrun Hilgemeier

Tel.: 04242 976-1917
heidrun.hilgemeier@vhs-diepholz.de

Sachbearbeitung:
Silvia Dettmer

Tel.: 04242 976-1921
silvia.dettmer@vhs-diepholz.de

FB 6: Zweiter Bildungsweg und
Schulabschlüsse

Fachbereichsleitung:
Maike Hundertmark

Tel.: 04242 976-4138
maike.hundertmark@vhs-diepholz.de

Sachbearbeitung:
Sabine Hanisch

Tel.: 04242 976-4003
sabine.hanisch@vhs-diepholz.de

FB 7: Grundbildung

Fachbereichsleitung:
Neele Waterstrat

Tel.: 04242 976-4010
neele.waterstrat@vhs-diepholz.de

Pädagogische Mitarbeiterin:
Dorothea Küttner

Tel.: 04242 976-4005
dorothea.küttner@vhs-diepholz.de

Sachbearbeitung:
Petra Kandler

Tel.: 04242 976-4072
petra.kandler@vhs-diepholz.de

Irena Thormann

Tel.: 04242 976-4053
irena.thormann@vhs-diepholz.de

Bildung und Teilhabe

Projektleitung:
Maike Hundertmark

Tel.: 04242 976-4138
maike.hundertmark@vhs-
diepholz.de

Koordinatorinnen:
Nicole Reimler

Tel.: 04242 976-4082
nicole.reimler@vhs-diepholz.de

Katharina Heidebrecht

Tel.: 04242 976-1918
katharina.heidebrecht@vhs-
diepholz.de

Charlotte Nielsen

Tel.: 04242 976-4067
charlotte.nielsen@vhs-diepholz.de

Lydia Schwarz

Tel.: 04242 976-1925
lydia.schwarz@vhs-diepholz.de

PERSONALSTRUKTUR

Betriebsleitung	Pädagogische Leitung stellv. Pädagogische Leitung	Kaufmännische Leitung stellv. Kaufmännische Leitung	
Planungskonferenz	Hauptamtlich pädagogische Mitarbeitende	Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing	
Verwaltung	Sekretariat Rechnungswesen	Allgemeine Verwaltung	Koordination BuT
Gebäudeverwaltung	Hausmeister		
Ehrenamt	Arbeitsstellenleitungen		



EINFÜHRUNG NEUER KURSLEITERINNEN UND KURSLEITER

Als neuer Kursleiterinnen und Kursleiter führen Sie zunächst ein Erstgespräch mit der zuständigen Fachbereichsleitung und erhalten eine Einführung in die Arbeit an der VHS.

Im Rahmen dieses Gesprächs stellen wir sicher, dass Sie über die erforderlichen fachlichen Voraussetzungen verfügen. Gleichzeitig haben Sie die Gelegenheit, Ihre Ansprechpersonen kennenzulernen und sich umfassend über das Angebot und die Arbeitsweise der VHS zu informieren.

FORTBILDUNGEN

Einmal im Jahr veröffentlicht die Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung Ihre Fortbildungsangebote. Eine Broschüre mit ausgewählten Fortbildungsangeboten erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle in Bassum sowie in unserem Büro in Diepholz. Das gesamte Fortbildungsprogramm können Sie online unter www.aewb-nds.de abrufen. Weitere Qualifizierungsangebote finden Sie auf den Seiten des Landesverbandes der Volkshochschulen unter www.vhs-nds.de.

Über mögliche Ermäßigungen und Entgeltübernahme sprechen Sie bitte mit ihrer zuständigen Fachbereichsleitung.

Bitte informieren Sie die VHS über abgeschlossene Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen.

ERMÄSSIGUNG DER KURSgebÜHREN

Mitarbeitende im Haupt- und Ehrenamt sowie Dozentinnen und Dozenten der VHS erhalten eine Ermäßigung von 50 % auf die jeweilige Kursgebühr. Für alle übrigen Teilnehmenden werden Ermäßigungen wie folgt gewährt (siehe auch Entgeltordnung der VHS Diepholz):

- Schulkinder, Auszubildende, Studierende und Personen im Freiwilligendienst: 50%
- Empfangsberechtigte von Arbeitslosengeld I: 50 %
- Empfangsberechtigte von Bürgergeld, Grundsicherung oder Hilfe zum Lebensunterhalt: 80 %

Achtung: Die Ermäßigung gilt nur für das Unterrichtsentsgelt und bezieht sich nicht auf Materialien, Prüfungsgebühren oder Verpflegung. Für Studienreisen und weitere gekennzeichnete Kurse werden keine Ermäßigungen gewährt.



VON DER IDEE BIS ZUR DURCHFÜHRUNG

Die VHS veröffentlicht jährlich zwei Programmhefte, für das Frühjahr-/Sommersemester, vom 1. Februar bis 31. August und das Herbst-/ Wintersemester, vom 1. September bis 31. Januar.

Planungsphase: Wenn Sie einen Kurs für das VHS-Programm anbieten möchten, erhalten Sie von uns einen Zugang zu unserem Kufer-Webtool für Kursleitende, in dem Sie einen Kursentwurf anlegen können. Die Kursentwürfe werden durch die zuständige Fachbereichsleitung geprüft und freigegeben.

Sollten Sie bereits einen Kurs angeboten haben, kann dieser für eine Fortsetzung bearbeitet werden. Weitere Infos zum Umgang mit dem Kufer-Webtool entnehmen Sie bitte dem Leitfaden im Anhang. Für diejenigen, die nicht mit Kufer arbeiten möchten, hält die VHS Programmvorlagen im Word-Format bereit.

Bitte beachten Sie beim Einpflegen der Kurse unbedingt die von der Geschäftsstelle vorgegebene **Deadline**. Nachträglich eingegebene oder bearbeitete Kurse können unter Umständen nicht mehr im Programmheft berücksichtigt werden.

Anmeldephase: Ihr Kursangebot ist nun in unserem Programmheft und auf unserer Homepage veröffentlicht - Interessierte können sich ab sofort anmelden.

Die **Anmeldung** erfolgt ausschließlich über die Geschäftsstelle.

- telefonisch: 04242 976 4444
- online: www.vhs-diepholz.de

Über das Kufer-Webtool können Sie sich über den Anmeldestand Ihres Kurses informieren. Nach Ablauf der Anmeldefrist werden Sie automatisch informiert.

Als **Anmeldefrist** wird in der Regel "10 Tage vor Kursbeginn" angegeben. Wird die Mindestteilnehmendenzahl (5-7 Personen) nicht erreicht, entscheidet die Geschäftsstelle über das weitere Vorgehen. Haben sich weniger als 10 Personen, aber mindestens 7 bzw. 5 Personen angemeldet, kann der Kurs als Klein- bzw. Kleinstgruppe durchgeführt werden. Hierfür gelten andere Preise, die in der Kursankündigung im Programmheft aufgeführt sind.

Wichtig: Auch die **Abmeldung** für eine Veranstaltung muss telefonisch über die Geschäftsstelle erfolgen. Eine Abmeldung beim Kursleitenden oder dem/der ASL ist unzureichend und kann zu Ausfallgebühren führen. Weitere Infos in den Teilnahmebedingungen.



KURSUNTERLAGEN

Vor Kursbeginn erhalten Sie automatisch von der Geschäftsstelle die folgenden Kursunterlagen: Teilnahmeliste | ggf. Fortsetzungskursliste | Anmeldeformulare | ggf. Anwesenheitsliste | Honorarrechnung | ggf. Statistikliste

In der **Teilnahmeliste** sind alle angemeldeten Kursteilnehmenden aufgeführt. Bitte lassen Sie die Liste von allen Teilnehmenden unterschreiben. Auf Wunsch der Kursteilnehmenden stellen wir nach Abschluss des Kurses eine Teilnahmebescheinigung aus. Hier wird unterschieden zwischen der "einfachen" und der "qualifizierten" Form. Die einfache Bescheinigung bestätigt lediglich die Teilnahme und ist kostenfrei. Bei der qualifizierten Bescheinigung werden auch Lerninhalte mit aufgeführt. Hierfür berechnen wir eine Gebühr von 5 Euro. Kursteilnehmende können bereits in der Teilnahmeliste ankreuzen, ob sie eine Teilnahmebescheinigung wünschen. Diese wird erst bei einer Teilnahme von mindestens 80 % des Kursumfangs ausgestellt.

Wenn Sie einen Fortsetzungskurs planen, können die Teilnehmenden sich bereits vor der offiziellen Ausschreibung des Kurses über die **Teilnahmeliste für Fortsetzungskurse** anmelden und so einen Platz im Kurs sichern. In der Liste sind bereits alle Teilnehmenden des vorherigen Kurses aufgelistet - die Anmeldung erfolgt durch Unterschrift. Es hat sich bewährt diese Liste im letzten Drittel der Veranstaltung zur Unterschrift vorzulegen und anschließend an die Geschäftsstelle zu übermitteln.

Sollten Teilnehmende zum ersten Kurstag erscheinen, die bisher nicht angemeldet sind, tragen sich diese in die **Teilnahmeliste** ein und füllen zusätzlich das **Anmeldeformular** aus. Leiten Sie die ausgefüllten Anmeldeformulare sowie die unterschriebene Teilnahmeliste nach dem zweiten Kurstermin an die Geschäftsstelle weiter.

In einigen Kursen oder Arbeitskreisen wird eine **Anwesenheitsliste** geführt. Dies ist insbesondere dann notwendig, wenn Teilnehmende eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung wünschen.

Mit den Kursunterlagen erhalten Sie auch die **Honorarrechnung**, die Sie bitte nach Beendigung des Kurses vollständig ausgefüllt an uns zurücksenden. Das Honorar kann erst ausbezahlt werden, wenn alle erforderlichen Unterlagen vorliegen.

Handelt es sich bei Ihrer Veranstaltung um einen Bildungsurlaub, gehört zu den Kursunterlagen auch eine **Statistikliste**. Aus Diskretionsgründen ist für alle Teilnehmenden ein separates Blatt vorgesehen - die Liste wird anonym ausgefüllt.

Hinweis: Sollten am ersten Kurstermin trotz ausreichender Anmeldungen weniger Teilnehmende erscheinen, führen sie den Kurs bitte trotzdem durch und setzen sich anschließend mit der Geschäftsstelle in Verbindung, um das weitere Vorgehen abzustimmen.



UNTERRICHTSAUSFALL

Sollten Sie Ihren Unterricht - beispielsweise krankheitsbedingt - einmal nicht durchführen können, informieren Sie bitte unverzüglich die Geschäftsstelle, damit die Teilnehmenden und ggf. auch andere Betroffene (z. B. der/die Hausmeister:in) rechtzeitig benachrichtigt werden können. Bei kurzfristigem Unterrichtsausfall, außerhalb der Geschäftszeiten, kann die zuständige Arbeitsstellenleitung informiert werden.

Aus Datenschutzgründen dürfen wir Adressen und Telefonnummern der Teilnehmenden nicht weitergeben. Wird seitens der Kursteilnehmenden eine **Telefonkette** gewünscht, um bei kurzfristigem Kursausfall informiert zu werden, sollte diese eigenständig aus dem Kreis der Teilnehmenden organisiert werden. Gerne können Sie ein solches Vorgehen anregen.

Durch den Ausfall von Unterrichtstagen kommt es zwangsläufig zur **Verlängerung der Laufzeit des Kurses**, da die Unterrichtsstunden nachgeholt werden müssen. Bitte sprechen Sie frühzeitig mit der zuständigen Fachbereichsleitung über die Verfügbarkeit der Räumlichkeiten an den neuen Kurstagen.

Während der **niedersächsischen Schulferien** sind öffentliche Schulen geschlossen. In dieser Zeit können hier auch keine VHS-Veranstaltungen durchgeführt werden. In den Bildungsstätten der VHS kann der Unterricht auch in den Ferien stattfinden. Bitte besprechen Sie Ihre Planungen mit der zuständigen Fachbereichsleitung.

KURSABSAGE

Sollte sich niemand oder zu wenige Personen für einen Kurs angemeldet haben, wird die Veranstaltung abgesagt. Wir informieren Sie, die Arbeitsstellenleitung und die angemeldeten Personen.

Liegen bereits mehrere, aber unzureichende Anmeldungen vor, versuchen wir durch Werbung (z.B. einen Presseartikel) weitere Teilnehmende zu gewinnen. Sollte dies vielversprechend sein, kann der Beginn des Kurses zunächst verschoben werden. Drei Tage vor dem neuen Veranstaltungsbeginn prüft die VHS-Geschäftsstelle die Anmeldezahlen, um die Veranstaltung abzusagen oder zur Durchführung freizugeben.

Kommt eine Veranstaltung nicht zustande, erstatten wir das bereits gezahlte Entgelt.



STEUERN & VERSICHERUNGEN

Als Lehrkraft der VHS stehen Sie in keinem abhängigen Dienstverhältnis zum Landkreis Diepholz, sondern sind freiberuflich tätige Honorarkraft. Bitte organisieren Sie eine Absicherung gegen Haftpflicht und Unfallschäden eigenverantwortlich. Sozialversicherungsbeiträge und die Versteuerung Ihres Honorars liegt ebenfalls in Ihrer Verantwortung. Die VHS ist verpflichtet, Ihre Adressen sowie Informationen über Honorarzahungen weiterzugeben, wenn Finanzämter, Arbeitsagenturen o. Ä. diese anfordern.

Bei Fragen wenden Sie sich an die kaufmännische Leitung **Siegmar Peukert**.

GREMIEN - BETRIEBSAUSSCHUSS

Der Kreistag bildet einen Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb VHS, der viermal jährlich zusammenkommt. Dem Betriebsausschuss werden die Entscheidungen, die weder der Beschlussfassung des Kreistages bedürfen, noch in die Zuständigkeit der/des Hauptverwaltungsbeamt:in oder der Betriebsleitung fallen, zur Entscheidung übertragen. Ebenso bereitet der Betriebsausschuss die Beschlüsse des Kreistages vor. Neben der Betriebsleitung gehören zwei Vertreter:innen der ASL, sowie ein:e Vertreter:in des Personalrates dem Betriebsausschuss an (siehe Betriebssatzung für die Volkshochschule des Landkreises Diepholz).

QUALITÄTSMANAGEMENT

Die VHS des Landkreises Diepholz betreibt ein aktives Qualitätsmanagement. Die erste Zertifizierung durch ein externes Testierungsunternehmen erfolgte 2003. Alle fünf Jahre findet eine Rezertifizierung statt. Die regelmäßige Qualitätsprüfung ist Maßgabe des niedersächsischen Weiterbildungsgesetzes.

Die VHS ist seit 2016 zertifiziert nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsordnung Arbeitsförderung) sowie nach ZAZAV plus und trägt das Gütesiegel des Landes Niedersachsen für Qualifizierungsmaßnahmen in der frühkindlichen Bildung.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

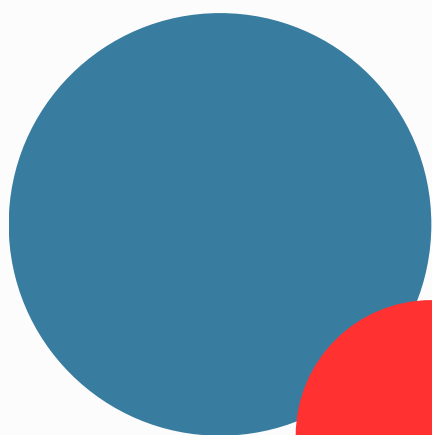
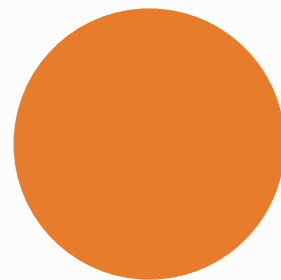
Die aktuellsten Informationen über uns und unser Kursangebot finden Sie auf unserer Homepage unter: www.vhs-diepholz.de. Dort werden alle Veranstaltungen veröffentlicht; die Anmeldung erfolgt bevorzugt online.

Unsere Programmhefte liegen zu Beginn jedes Semesters in unseren Bildungsstätten, den Rathäusern sowie in verschiedenen öffentlichen Einrichtungen wie Banken, Sparkassen oder Supermärkten aus. Ergänzend zu den Programmheften veröffentlichen wir verschiedene Flyer und Broschüren, die ebenfalls an diesen Orten erhältlich sind. Dazu zählen unter anderem die Bildungsurlaubsbroschüre, die Broschüren zur Sommerakademie oder den Frauenbildungswochen.

Darüber hinaus ist die lokale Presse ein wichtiger Partner unserer Öffentlichkeitsarbeit. Neben den lokalen (Bassum) und regionalen Pressekonferenzen versenden wir regelmäßig Pressemitteilungen. Wenn Sie eine zusätzliche Bewerbung Ihrer Veranstaltung über die Presse wünschen, wenden Sie sich gerne an die zuständige Fachbereichsleitung.

Fragen zur Öffentlichkeitsarbeit beantwortet unser Referent für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit **Ben Endlich**.

Fachbereiche





FACHBEREICH POLITIK, GESELLSCHAFT, UMWELT

Fachbereichsleitung: Anna Katharina Kesting-Bechtoldt
Sachbearbeitung: Nadja Abeling

Der Fachbereich *Politik, Gesellschaft, Umwelt* konzentriert sich auf gemeinwohlorientierte Bildung gemäß dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG). Dieses Gesetz fördert eine Vielzahl von Themen in der politischen, kulturellen, pädagogischen und teils auch beruflichen Bildung, um die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu unterstützen.

Unser Angebot umfasst diverse Themen:

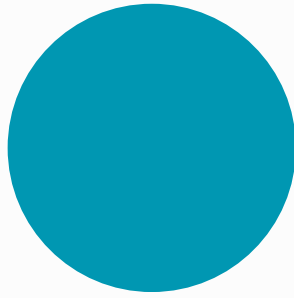
- Politische Bildung und globales Lernen
- Geschichte, Philosophie und Soziologie
- Bildung für nachhaltige Entwicklung und Naturwissenschaften
- Wirtschaft und Recht
- Psychologie und Persönlichkeitsentwicklung

Neben den klassischen Bildungsangeboten finden Sie im Fachbereich 1 auch Kursangebote, die den Fokus auf die persönliche Begegnung legen. Darunter fallen unter anderem Angebote wie Doppelkopf, Bridge oder Schach.

Die Formate reichen von Präsenz- und Onlinevorträgen, Tagesveranstaltungen oder Wochenendseminaren bis hin zu Bildungsurlauben und umfangreichen Lehrgängen. Wir bieten außerdem maßgeschneiderte Bildungsangebote, regelmäßig stattfindende Arbeitskreise sowie Exkursionen an, die Theorie mit praktischen Erfahrungen verbinden. Als „Lernende Organisation“ befinden wir uns im Prozess und sind offen und interessiert an innovativen Formaten des Lernens und der Begegnung.

Um die Angebote einem möglichst breiten Zielpublikum zur Verfügung zu stellen, arbeiten wir gerne und intensiv in Kooperation mit anderen Bildungsträgern, Bibliotheken und Vereinen im Landkreis Diepholz zusammen.

Im Bereich der interkulturellen Bildung fördern wir die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund und setzen uns für den Abbau von Bildungsbenachteiligungen und Diskriminierung ein und bieten ebenso Angebote an, um geschlechtsspezifische Benachteiligung aufzuzeigen und abzubauen. Der Gedanke der Inklusion hat bei uns einen hohen Stellenwert: Vielfalt betrachten wir als Normalität, die wir aktiv gestalten möchten.



FACHBEREICH POLITIK, GESELLSCHAFT, UMWELT

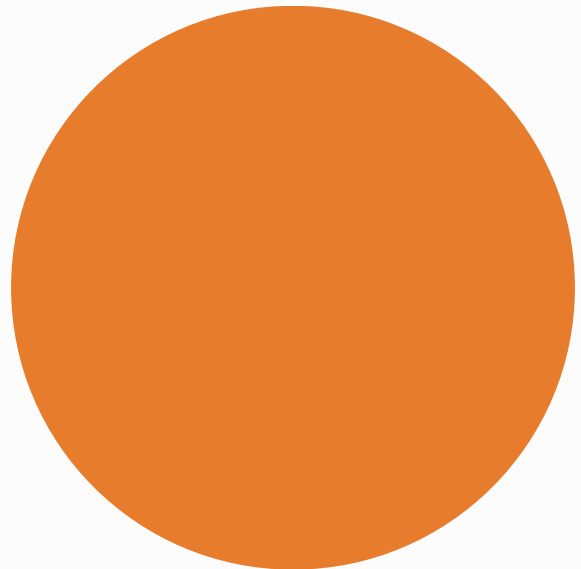
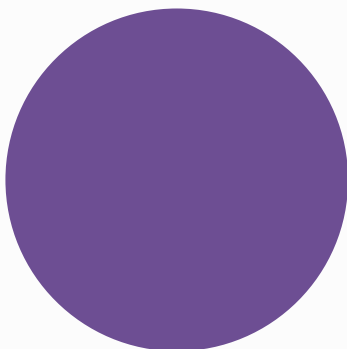
Fachreferat: Bürgergesellschaft und Agenda 2030

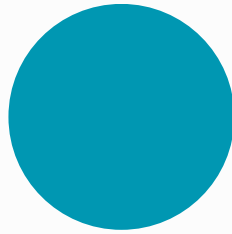
Unser Fachreferat „Bürgergesellschaft und Agenda 2030“ fördert die politische Mitbestimmung der Bürger:innen und trägt so zu einem demokratischen Miteinander im Landkreis Diepholz bei. Auch sind wir koordinierend tätig für die Naturgartenbeauftragten des Landkreises und fördern somit die Umweltbildung im Bereich der naturnahen Gärten.

Ansprechpartnerin: **Reinhild Olma**

Tel.: 0176 96605481

reinhild.olma@vhs-lkdh.de





FACHBEREICH KULTUR

Fachbereichsleitung: Dorothea Küttner
Sachbearbeitung: Nadja Abeling

Kulturelle Bildung fördert die Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur und eröffnet neue Perspektiven auf die Welt.

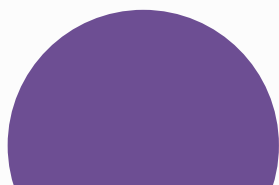
Kulturelle Teilhabe zeichnet sich dabei aus durch:

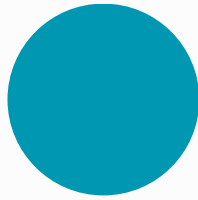
- Anregung zu eigenem künstlerisch-gestaltendem Tun: Sie ermöglicht es jedem Einzelnen, die eigene Kreativität zu entfalten. Kreativität bedeutet in diesem Zusammenhang vor allem die Fähigkeit, Dinge selbst zu gestalten, neue Techniken, Materialien und Ausdrucksformen auszuprobieren. Dabei steht weniger das objektiv Neue im Vordergrund, sondern vielmehr die individuelle Entdeckung von Neuem.
- Förderung des interkulturellen Dialogs: Kulturelle Bildung regt zum Austausch und Lernen von und mit anderen Kulturen an und unterstützt zugleich die Entwicklung einer eigenen kulturellen Identität.

Unsere Angebote und Kurse sind dabei ebenso vielfältig wie die Interessen der Teilnehmenden. Wir bieten Vorträge theoretischer oder interaktiver Art, Tages- und Wochenendseminare sowie fortlaufende Kurse mit hohem Praxisanteil an. Ob Malen mit Acryl, Gouache, Kreide oder Aquarell, klassisches Zeichnen, Töpfern, textiles Gestalten, experimentelle Fotografie, kreatives Schreiben, Drucktechniken, Weidenflechten, Floristik, Goldschmieden, Mosaikearbeiten, Steinbildhauerei, Literatur, Musik, Film, Tanz, Reiseberichte oder gemeinsame Museums- und Theaterbesuche – wir möchten unser Programm so abwechslungsreich gestalten, wie es die Interessen unserer Teilnehmenden sind.

Im Fachbereich Kultur gibt es außerdem Bildungsurlaube – etwa „Literatur an Ort und Stelle“ oder aktuell „Schmuckschmieden“.

Ein besonderes Highlight ist die **Sommerakademie** in Bassum: Mehrere Wochen lang treffen sich dort Teilnehmende im Tagungshaus Freudenburg – idyllisch im Grünen gelegen – und widmen sich in festen Gruppen unterschiedlichen künstlerischen Praktiken.





FACHBEREICH GESUNDHEIT

Fachbereichsleitung: Stefanie Paegelow
Sachbearbeitung: Sabine Sterz

Die Gesundheitsbildung an der Volkshochschule orientiert sich an den Zielen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) aus der „Ottawa Charta“ (1986). Sie berücksichtigt die Wechselwirkungen zwischen Körper, Seele und sozialem Umfeld. Im Mittelpunkt stehen die Erfahrungen und Lerninteressen der Teilnehmenden: Sie sollen befähigt werden, eigenverantwortlich über ihre Gesundheit zu entscheiden und ein persönliches Gesundheitsbewusstsein zu entwickeln.

Unsere Gesundheitsangebote fördern Selbstbestimmung und ganzheitliches Wohlbefinden in folgenden Bereichen:

- Bewegung: Rückenschule, Yoga, Feldenkrais, Alexandertechnik, Tanz, Aquafitness
- Ernährung: Gesunde und vegane Küche, spezielle Ernährungsthemen
- Entspannung: Achtsamkeit, Meditation, autogenes Training, progressive Muskelentspannung
- Psychische Gesundheit & Resilienz: Resilienztraining, Stressbewältigung, Lebensbalance
- Prävention: Gesundheitsvorsorge und Krankheitsvorbeugung (§ 20 SGB V anerkannte Präventionskurse)
- Nachhaltigkeit: Bewusster Umgang mit Ressourcen, nachhaltiges Kochen und Konsum
- Pflege & Erste Hilfe: Grundlagenpflege, Erste-Hilfe-Kurse, Unterstützung für pflegende Angehörige
- Information: Vorträge zu Krankheitsbildern und Behandlungsmöglichkeiten

Etwa 10 % der Kurse sind von der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) anerkannt und können von Krankenkassen erstattet werden (bei mindestens 80 % Teilnahme).

Die Auswahl der Kursangebote richtet sich auch nach der Abrechnungsfähigkeit gemäß NEBG. Nicht geförderte Angebote können höhere Entgelte erfordern und werden nur in Ausnahmefällen geplant.

*Hinweis: Die Volkshochschule bietet keine medizinische oder (psycho-)therapeutische Behandlung an. Bei gesundheitlichen Fragen wenden Sie sich bitte vor Kursbeginn an Ihre Ärztin oder Ihren Arzt.

“Jede Sprache ist ein Schlüssel, um die Welt mit anderen Augen zu sehen!”



FACHBEREICH SPRACHEN

FREMDSPRACHEN

Fachbereichsleitung: Lisa Blankenhorn

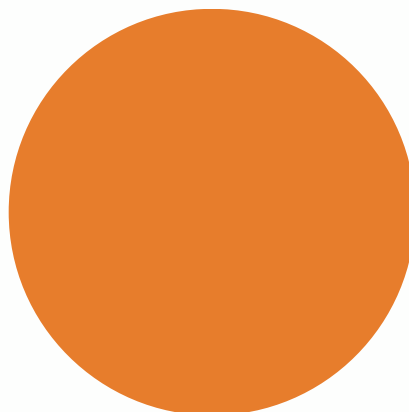
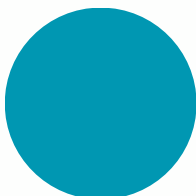
Sachbearbeitung: Petra Kandler; Alice Hansemann

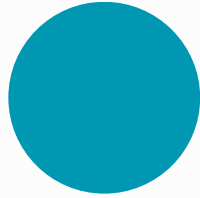
Sprachenlernen bedeutet mehr, als Vokabeln und Grammatik zu beherrschen. Es fördert geistige Flexibilität, Kreativität und schafft Verbindungen zwischen Menschen. Ob im Beruf, auf Reisen oder im Alltag – Sprachen erweitern den Horizont und bereichern das Leben. Die Volkshochschule ist dabei ein wichtiger Treffpunkt für gemeinsames Lernen und interkulturellen Austausch.

Unsere vielfältigen Präsenz- und Onlinekurse laden dazu ein, eine Sprache neu zu lernen, vorhandene Kenntnisse zu vertiefen oder nach einer Pause wieder einzusteigen. Ergänzend bieten kulturelle und sprachwissenschaftliche Veranstaltungen Einblicke in die jeweilige Sprach- und Kulturwelt.

Die Kurse orientieren sich am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) mit den Niveaustufen A1–C2. So können Teilnehmende gezielt in das passende Niveau einsteigen. Die jeweilige Stufe wird bei jedem Kurs angegeben, z. B. „Italienisch 1 – A1“. Die GER-Beschreibungen helfen bei der Kurswahl. Zusätzlich unterstützt unsere Sprachberatung mit Einstufungstests und individuellen Gesprächen, um den passenden Kurs zu finden.

Die VHS ist Prüfungszentrum für das französische Diplôme d'Études en Langue Française (DELF) an den Standorten Syke und Diepholz. Weitere Prüfungsangebote für Jugendliche und Erwachsene finden sich auf der Website des Landesverbandes der Volkshochschulen Niedersachsen.





FACHBEREICH SPRACHEN

DEUTSCH ALS FREMD-/ DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE

Fachbereichsleitung: Fan Yang

Pädagogische Mitarbeitende: Annegret Klinger, Carolin Grüppemeier

Sachbearbeitung: Bianca Pistol, Maja Vukosav, Katharina Lipinski, Franziska Gerken

Deutschkurse für Einwanderer sind mehr als reine Sprachkurse; sie bieten Orientierung in geschichtlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Themen und sind wichtige Orte interkulturellen Lernens. In diesen Kursen verbinden wir Aspekte wie:

- Vielfalt leben und erleben
- Förderung von Respekt und Wertschätzung unterschiedlicher Lebensperspektiven
- Kritische Wahrnehmung von Fremdheitsgefühlen
- Reflexion von Ungleichheiten, Rassismus und Diskriminierung
- Sensibilisierung für interkulturell geprägte Denk- und Handlungsweisen
- Stärkung eines solidarischen „Wir-Gefühls“

In heterogenen Lerngruppen, die Menschen unterschiedlicher Herkunft und Bildung vereinen, fördern wir einen Austausch, der auf gemeinsamen Erfahrungen basiert. Wir begleiten diesen Prozess bewusst und setzen geeignete, erwachsenengerechte Unterrichtsformen ein.

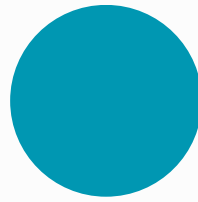
Der Unterricht erfolgt modular und ist nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) unterteilt. Vor Kursbeginn findet eine obligatorische Einstufung statt.

Integrationskurse

Gemäß dem Zuwanderungsgesetz haben alle Neuzuwanderer mit Bleibeperspektive, einschließlich Spätaussiedler und Ausländer, einen gesetzlichen Anspruch auf die einmalige Teilnahme an einem Integrationskurs.

Der Integrationskurs umfasst je nach Vorkenntnissen bis zu 700 Unterrichtsstunden (allgemeiner Integrationskurs) oder bis zu 1300 Unterrichtsstunden (Alphabetisierungskurs; Integrationskurs für gering Literalisierte) und gliedert sich in einen Basis- und Aufbausprachkurs sowie einen 100-stündigen Orientierungskurs. Den Abschluss bilden die Prüfung Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ) und der Test „Leben in Deutschland“.

Neben den Integrationskursen werden auch weitere Kurs- und Prüfungsangebote je nach Bedarf ins Programm aufgenommen.



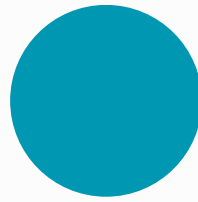
FACHBEREICH COMPUTER & CO.

Fachbereichsleitung: Prof.´in Dr. Jeannette Behaghel
Sachbearbeitung: Sabine Hanisch

Die Digitalisierung betrifft unsere Alltags- und Berufswelt gleichermaßen. Wir halten ein entsprechendes Kursangebot für beide Bereiche vor, um Orientierung zu bieten und für neue Anforderungen gerüstet zu sein. Die allgemeinen EDV-Angebote und diejenigen, die eher die private Nutzung der digitalen Medien betreffen, sind im Fachbereich »Computer und Co.« zu finden.

Vom ersten Hineinschnuppern in die PC-Welt über das standardisierte aufeinander aufbauende Modulsystem bei Office-Programmen wie Word und Excel bis hin zum Xpert Computer Pass und Xpert Digital Competence Pass reicht das Spektrum im Fachbereich "Computer & Co.". Der überwiegende Teil der Veranstaltungen wird als Abend- oder Wochenendkurs durchgeführt.

Daneben bietet die VHS Bildungsurlaubsseminare an, d. h. eine Woche Vollzeitunterricht mit der gesetzlich verankerten Möglichkeit für Teilnehmende, sich vom Arbeitgeber für diese Zeit von der Arbeit freistellen zu lassen. Planung und Organisation der Bildungsurlaubsseminare erfolgen durch die Fachbereichsleitung. Die technische Ausstattung in den VHS-Bildungsstätten Bassum, Diepholz, VHS im Briseck-Zentrum, Syke und Weyhe-Leeste wird auf die angebotenen IT-Kurse abgestimmt. Die Software entspricht in der Regel dem aktuellen Stand. Sie wird permanent an neue Gegebenheiten angepasst.



FACHBEREICH BERUFLICHE FORTBILDUNGEN

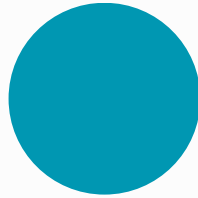
Weiterbildung für Kaufleute

Fachbereichsleitung: Prof.´in Dr. Jeannette Behaghel

Sachbearbeitung: Sabine Hanisch

Die beruflichen Anwendungen der Informations- und Kommunikationstechnologien sind ebenso wie die Weiterbildungen für Kaufleute Segmente des Programmbereichs »Beruf«.

Im Bereich der Weiterbildungen für Kaufleute werden u. a. die Zertifikatssysteme Xpert Business und Xpert Personal Business Skills sowie eine Weiterbildung „Systemische Beratung – Qualifizierung zum Coach“ angeboten. Viele weitere Micro-Fortbildungen, die sich etwa mit den neuesten Entwicklungen im Bereich KI beschäftigen und online stattfinden, runden das Angebot ab.

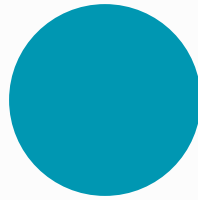


FACHBEREICH BERUFLICHE FORTBILDUNGEN

PÄDAGOGIK

Fachbereichsleitung: Heidrun Hilgemeier
Sachbearbeitung: Silvia Dettmer

Berufliche Fortbildungen für Pädagogische Fachkräfte leisten einen zentralen Beitrag zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung frühkindlicher Bildung und sind damit von hoher gesellschaftlicher Bedeutung. Im Sinne des Bildungsauftrags der Volkshochschule unterstützen sie pädagogische Fachkräfte dabei, ihre fachlichen, methodischen und reflexiven Kompetenzen kontinuierlich zu erweitern und aktuelle wissenschaftliche sowie gesellschaftliche Entwicklungen in ihre berufliche Praxis zu integrieren. Die Volkshochschule bietet mit ihren Fortbildungsangeboten einen offenen, niedrighschwelligigen Lernort, an dem berufliche Praxis reflektiert, Handlungssicherheit gestärkt und professionelle Standards weiterentwickelt werden. Themen wie Chancengerechtigkeit, Inklusion, Sprachbildung, Kinderschutz, Resilienz, Bewegungsförderung und der Umgang mit gesellschaftlicher Vielfalt stehen dabei exemplarisch für den Beitrag pädagogischer Fortbildungen zu einer demokratischen, solidarischen und zukunftsfähigen Gesellschaft. Damit erfüllt die VHS ihren Auftrag, lebenslanges Lernen zu ermöglichen und pädagogische Fachkräfte in ihrer verantwortungsvollen Rolle nachhaltig zu unterstützen.



FACHBEREICH 6: ZWEITER BILDUNGSWEG - SCHULABSCHLÜSSE

Fachbereichsleitung: Maike Hundertmark

Sachbearbeitung: Sabine Hanisch

In unserer Gesellschaft sind Schulabschlüsse entscheidend für das berufliche Fortkommen. Wer während der allgemeinen Schulpflicht aus verschiedenen Gründen keinen Abschluss erreichen konnte hat die Möglichkeit, diesen nachträglich über die Volkshochschule zu erwerben. Dies gilt für den Hauptschulabschluss und Sekundarabschluss I (Haupt- und Realschulabschluss) sowie für die fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung.

Für den Zugang zu einer Hochschule oder Fachhochschule in Niedersachsen ohne Abitur kann man sich auf eine Prüfung für den fachgebundenen Hochschulzugang vorbereiten. Die Voraussetzungen hierfür sind eine abgeschlossene Berufsausbildung mit mindestens zwei Jahren beruflicher Tätigkeit oder eine fünfjährige berufliche Tätigkeit in verschiedenen Bereichen oder in einem Haushalt mit einem schulpflichtigen Kind oder einer pflegebedürftigen Person.

Die Teilnehmenden kommen freiwillig in die Lehrgänge und sollten als Erwachsene behandelt werden, die Verantwortung für ihr Lernen übernehmen. Unser pädagogisches Konzept im 2. Bildungsweg legt Wert auf teilnahmeorientierten Unterricht, der die Selbsttätigkeit der Teilnehmenden fördert.

Die Bildungsziele sind in Lehrgängen organisiert, die auf verschiedene Abschlüsse vorbereiten. Es gibt integrierte Kurse, in denen auf mehrere Abschlüsse vorbereitet wird. Jeder Lehrgang hat eine Studienleitung, die als Ansprechpartner:in für Teilnehmende und Lehrende fungiert.

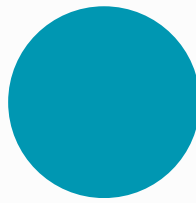
Zusätzlich können Teilnehmende einzelne Fächer belegen, ohne den gesamten Lehrgang buchen zu müssen. In den Lehrgängen wird auch das selbstorganisierte Lernen gefördert, wobei die Vor- und Nachbereitung der Unterrichtseinheiten einen wichtigen Bestandteil der Lehrgangskonzeptionen darstellt. Um die elektronischen Medien stärker einzubeziehen, bietet die VHS Lernforen über die VHS Cloud an. In einigen Bildungsstätten stehen Laptops zur Verfügung, die im Unterricht genutzt werden können.

Angebote in Tages- und Abendform in Bassum und in Diepholz

Dauer: Tageskurs ein Jahr; Abendkurs zwei Jahre mit Abschlussprüfungen

Voraussetzung: Volljährigkeit oder Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht

Kursbeginn: 1. Semester: Februar/März; 2. Semester: August/September



FACHBEREICH 7: GRUNDBILDUNG

Fachbereichsleitung: Neele Waterstrat

Pädagogische Mitarbeit: Dorothea Küttner

Sachbearbeitung: Petra Kandler, Irena Thormann

REGIONALES GRUNDBILDUNGSZENTRUM AN DER VHS DIEPHOLZ

In Deutschland leben 6,2 Millionen gering literalisierte deutschsprachige Personen im erwerbsfähigen Alter, wie die LEO 2018-Studie der Universität Hamburg zeigt. Diese Gruppe umfasst sowohl erwerbstätige als auch arbeitssuchende Männer und Frauen aller Altersstufen und Bildungsniveaus, einschließlich Menschen mit Behinderungen, deren soziale Eingliederung gefördert werden soll.

Das Grundbildungszentrum der VHS Diepholz kann auf ein kommunales Netzwerk zurückgreifen, um Personen mit Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben umfassende Unterstützung anbieten zu können. Der Fokus liegt auf:

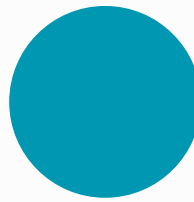
- alltagsnaher (Bildungs-)Arbeit
- Entwicklung bedarfsgerechter Lösungen
- Vermittlung in lebensweltorientierte Lernangebote

Viele alltägliche Situationen im Privat- und Berufsleben erfordern grundlegende Kenntnisse im Lesen, Schreiben und Rechnen. Unsere kostenfreien Angebote, wie der Lese-Schreib-Grundkurs für deutschsprachige Erwachsene, die Gruppe „Wir spielen Deutsch“ und diverse Lerntreffs, bieten die Möglichkeit, Grundkenntnisse zu erwerben, Vergessenes aufzufrischen und Unsicherheiten abzubauen.

Die Formate sind besonders auf den Alltag der Teilnehmenden zugeschnitten, wobei Blended-Learning-Ansätze und individuelle Betreuung in kleinen Gruppen angeboten werden, um das Lerntempo der Teilnehmenden zu berücksichtigen.

Zusätzlich bietet das Grundbildungszentrum:

- vertrauliche Beratung
- Informationen
- Schulungen zur Sensibilisierung
- Unterstützung bei der Entwicklung von Materialien in leichter Sprache
- Präventionsmaßnahmen



BILDUNG UND TEILHABE (BUT), LERNFÖRDERUNG

Projektleitung: Maike Hundertmark

Koordinatorinnen: Lydia Schwarz, Katharina Heidebrecht, Nicole Reimler, Charlotte Nielsen

Durch das vom Bund geförderte Projekt soll Kindern von Eltern, die Anspruch auf Transferleistungen haben, die Teilhabe am sozialen Leben ermöglicht werden. Neben der Lernförderung können diese Familien auch Beiträge für Sportvereine, Kosten für Mittagsverpflegung, Transport und Schulbedarf erhalten.

Die VHS stellt flächendeckend in fast allen Schulen des Landkreises die Lernförderung zur Verfügung. Wir arbeiten mit Menschen zusammen, die eine pädagogische Vorbildung haben oder bereit sind, sich durch die VHS entsprechend qualifizieren zu lassen und gern bei Kindern und Jugendlichen in allen Klassenstufen unterrichten möchten. Der Auftrag dabei ist das Lernverhalten und die Motivation der Schüler:innen zu verbessern.

BILDUNGSURLAUBE

Die Volkshochschule bietet ein umfangreiches Angebot an Bildungsurlauben in den unterschiedlichen Fachbereichen an. Jedes Jahr veröffentlichen wir eine Bildungsurlaubsbroschüre mit allen Angeboten, die Ende November/ Anfang Dezember des Vorjahres erscheint. Die BU-Broschüren werden in den Bildungsstätten ausgelegt.

Organisatorische Hinweise

Bildungsurlaub wird zusätzlich zum tariflichen Erholungsurlaub gewährt. Einen Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub nach dem Nds. Bildungsurlaubsgesetz (fünf Arbeitstage innerhalb des laufenden Kalenderjahres) haben alle Arbeitnehmer:innen in der privaten Wirtschaft und im öffentlichen Dienst, deren Arbeitsplatz sich in Niedersachsen befindet.

Anspruch besteht erstmals sechs Monate nach Beginn eines Arbeitsverhältnisses. Ein nicht ausgeschöpfter Bildungsurlaubsanspruch des vorangegangenen Jahres kann gemeinsam mit oder getrennt von dem Bildungsurlaubsanspruch des laufenden Kalenderjahres geltend gemacht werden.

Sonderregelungen können gelten, z. B. in anderen Bundesländern.

Die Anmeldung zum Bildungsurlaub muss der VHS mindestens sechs Wochen vor Beginn bzw. rechtzeitig zum angegebenen Anmeldeschluss der Veranstaltung vorliegen. Spätestens vier Wochen vor der Veranstaltung muss die Bestätigung der VHS dem Arbeitgeber vorgelegt werden.

Selbstverständlich können alle anderen Interessierten auch ohne Anspruch auf Bildungsurlaub/ Bildungszeit an den Veranstaltungen teilnehmen.

Bei Rückfragen zu den Bildungsurlauben wenden Sie sich bitte an die jeweilige Fachbereichsleitung bzw. die zuständige Verwaltungskraft.

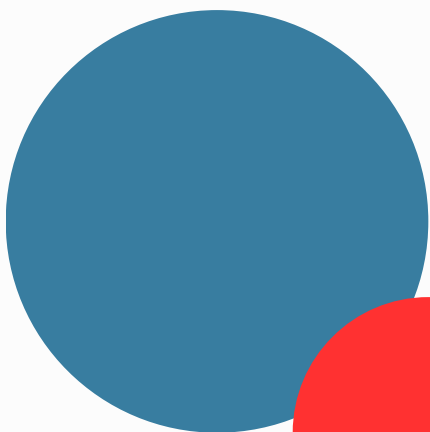
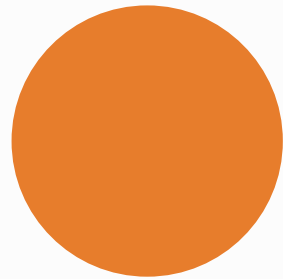
BILDUNG AUF BESTELLUNG

Die Volkshochschule bietet maßgeschneiderte Schulungen und Veranstaltungen für Unternehmen im Landkreis Diepholz an. Ob Vortrag, Tagesseminar, Workshop am Wochenende oder Bildungsurlaub – wir gestalten Fortbildungen, die exakt auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt sind. Dabei übernehmen wir die komplette inhaltliche und organisatorische Planung. Dank eines umfangreichen Netzwerks qualifizierter Kursleitender, Referentinnen und Referenten können wir eine große Bandbreite an Themen abdecken:

- Schlüsselkompetenzen und IT
- Fremdsprachen (hierzu zählt auch Deutsch als Fremdsprache)
- Gesundheit im Unternehmen
- Grundbildung

Über unsere Angebote und die zuständigen Ansprechpartner:innen informiert ein Flyer (siehe Anhang). Sollten Sie auf unser Angebot angesprochen werden, verweisen Sie gerne auf unseren Flyer, bzw. direkt auf die jeweilige Ansprechperson.

Arbeitsstellen im Landkreis Diepholz



vhs
Landkreis Diepholz





RÄUMLICHKEITEN

Die VHS verfügt in den verschiedenen Kommunen des Landkreises Diepholz über mehrere eigene Bildungsstätten. In anderen Kommunen sind wir auf die Räumlichkeiten von Schulen und Kooperationspartnern angewiesen. Auf den Folgenden Seiten erhalten Sie einen Überblick, wo wir unsere Veranstaltungen durchführen. Für jede Kommune sind außerdem die haupt- und ehrenamtlichen Ansprechpartner:innen aufgeführt. Vor Beginn Ihrer Tätigkeit werden Sie von den ehrenamtlichen Arbeitsstellenleitungen in der VHS-Bildungsstätte herumgeführt. Diese zeigen Ihnen die Räumlichkeiten, erklären die Technik und verweisen auf die Notausgänge etc.

Den **Schlüssel für die Unterrichtsräume** der VHS-Bildungsstätten erhalten Sie von der Geschäftsstelle/ der Arbeitsstellenleitung. In den öffentlichen Schulen sorgen in aller Regel die Hausmeister:innen für das Öffnen und Schließen der Räume.

MEDIENEINSATZ

Welche Medien Ihnen in den Unterrichtsräumen der VHS zur Verfügung stehen, erfahren Sie von den Programmverantwortlichen oder den Arbeitsstellenleitungen. Bei externen Räumlichkeiten muss die Technik oftmals zuvor bestellt werden. Bitte wenden Sie sich dafür rechtzeitig an Ihre Fachbereichsleitung.

Sollten Sie darüber hinaus technische Ausstattung benötigen, so kann diese ggf. in den Kreismedienzentren des Landkreises (Syke, Diepholz) bestellt werden. Für den Umgang mit diesen Geräten werden entsprechende Schulungen angeboten. Bitte klären Sie die Bedienung rechtzeitig mit der Programmverantwortlichen ab.

Mediothek Diepholz
Thouarsstraße 19
49356 Diepholz
Telefon: 05441 99594 14
Mail: info@mediothek-diepholz.de
Internet: www.mediothek-diepholz.de

Medienzentrum Syke
La-Chartre-Straße 11
28857 Syke
Telefon: 04242 976 4710
Mail: medienzentrum-syke@diepholz.de
Internet: www.mz-lkdh.de

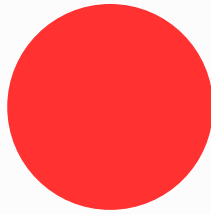
Wichtig: Bitte hinterlassen Sie die Räumlichkeiten so, wie Sie sie vorfinden möchten. Achten Sie beim Verlassen des Unterrichtsraumes darauf, dass die Fenster geschlossen und das Licht ausgeschaltet ist. Eventuell vorhandene elektrische Geräte, sollten ausgeschaltet und ggf. vom Strom genommen werden. Die Heizung ist je nach Jahreszeit auf eine moderate Temperatur runterzudrehen.

ARBEITSSTELLEN UND EHRENAMT

Die Volkshochschule Diepholz ist als Eigenbetrieb des Landkreises die zentrale kommunale Bildungseinrichtung für alle 15 Kommunen des Flächenlandkreises. Sie bietet ein vielfältiges und umfassendes Bildungsangebot an. Trotz der beiden Geschäftsstellen in Bassum und Diepholz ist es kaum möglich, im gesamten Landkreis flächendeckend präsent zu sein.

Eine zentrale Rolle übernehmen deshalb die ehrenamtlichen **Arbeitsstellenleitungen (ASL)**. Mit ihrem Engagement vor Ort tragen sie entscheidend dazu bei, dass die Volkshochschule ein abwechslungsreiches und bedarfsorientiertes Semesterprogramm anbieten kann.

- Programmanalyse und Semesterplanung: Die ASL unterstützen die zuständigen pädagogischen Mitarbeitenden bei der Entwicklung eines abwechslungsreichen und bedarfsorientierten Semesterprogramms. Sie können Vorschläge und Ideen für Kursleitungen, Themen oder Formate einbringen und in Absprache mit den Fachbereichsverantwortlichen umsetzen.
- Organisatorische Durchführung des VHS-Programmes vor Ort: Einzelne Veranstaltungen werden von den ASL begleitet. Sie begrüßen Kursleitende und Teilnehmende, bereiten die Räumlichkeiten vor und unterstützen mit der Veranstaltungstechnik.
- Verbindung zur Kommune: Die ASL sind unser Kontakt vor Ort und unterstützen uns bei der Akquise von Kursleitenden, Kooperationspartnern und Räumlichkeiten.
- Öffentlichkeitsarbeit: Die ASL organisieren Pressekonferenzen zum Semesterstart, in denen sie das regionale Programm vorstellen. Bei einzelnen Veranstaltungen unterstützen sie uns durch Pressemitteilungen oder das Verteilen der Werbemittel.
- Teilnahme an Konferenzen: Zweimal jährlich finden **ASL-Konferenzen** statt. Hier geht es um die Details der Semesterplanung, die Grundlagen der Zusammenarbeit und vieles mehr.

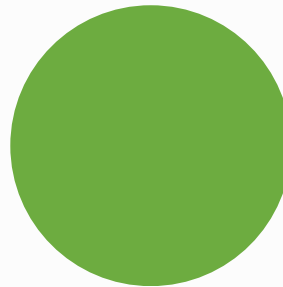


GEMEINDE STUHR

Bevölkerung: 33.854
Regionalverantwortung Pädagogik: Lisa Blankenhorn
Regionalverantwortung Verwaltung: Ilona Platz

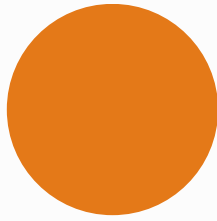
ARBEITSSTELLENLEITUNG

Brigitte Witte
Tel.: 0421 8775100
brigitte.witte@vhs-syke.de



BILDUNGSSTÄTTEN

VHS im Briseck-Zentrum Jupiterstraße 1 28816 Stuhr	Unterrichtsräume 6
Bildungsstätte Seckenhausen Hauptstraße 48 28816 Stuhr	Unterrichtsräume 5
KGS Stuhr-Brinkum Brunnenweg 2 28816 Stuhr	Auf Anfrage
Gut Varrel An D. Graft 4 28816 Stuhr	Auf Anfrage
Lise Meitner-Schule Danziger Straße 5 28816 Stuhr-Moordeich	Auf Anfrage
Künstlerstätte Heiligenrode An der Wassermühle 5 28816 Stuhr-Heiligenrode	Auf Anfrage



GEMEINDE WEYHE

Bevölkerung: 31.047
Regionalverantwortung Pädagogik: Neele Waterstrat
Regionalverantwortung Verwaltung: Sabine Hanisch

ARBEITSSTELLENLEITUNGEN:

Jessica Konsek

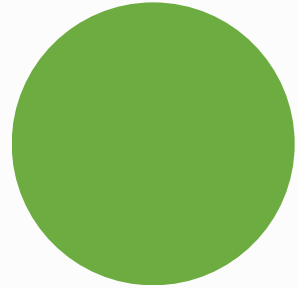
Tel.: 016094831562

jessica.konsek@vhs-lkdh.de

Meike Lahusen

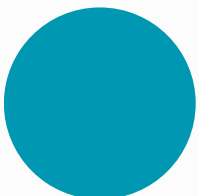
Tel.: 0421 8099728

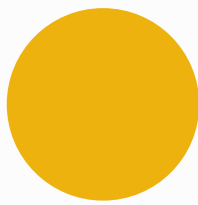
meike.lahusen@vhs-lkdh.de



BILDUNGSSTÄTTEN

Kulturscheune in Weyhe-Leeste Henry-Wetjen-Platz 4 28844 Weyhe	Unterrichtsräume 5
VHS im Bahnhof Kirchweyhe Bahnhofsplatz 2 28844 Weyhe	Unterrichtsräume 4
KGS Kirchweyhe Hauptstraße 99 28844 Weyhe	Auf Anfrage
Förderschule Weyhe-Melchiorshausen Gartenstraße 6 28844 Weyhe	Auf Anfrage



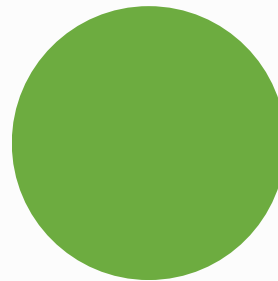


STADT SYKE

Bevölkerung: 25.234
Regionalverantwortung Pädagogik: Maike Hundertmark
Regionalverantwortung Verwaltung: Petra Kandler

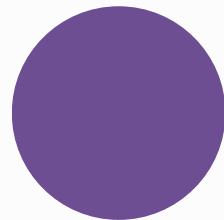
ARBEITSSTELLENLEITUNG

Lydia Neumann
Tel: 04249219
lydia-neumann@online.de



BILDUNGSSTÄTTEN

VHS-Bildungsstätte Boschstraße 7 28857 Syke	Unterrichtsräume 9
Café Alte Posthaltere Waldstraße 3 28857 Syke	Unterrichtsräume 1
Kreismuseum Syke Herrlichkeit 65 28857 Syke	Auf Anfrage
Stadtbibliothek Hinrich-Hanno-Platz 1 28857 Syke	Auf Anfrage
Syke, Westflügel Nordwohlder Str. 59 28857 Syke	Auf Anfrage



STADT BASSUM

Bevölkerung: 16.555

Arbeitsstellenleitung: Bernd-Heyne

Regionalverantwortung Pädagogik: Anna Katharina Kesting-Bechtoldt

Regionalverantwortung Verwaltung: Stephanie Simon

ARBEITSSTELLENLEITUNG:

Bernd-Fred Heyne

Kultur, Gesundheit, Sprachen

Tel.: 04241 971499

bernd.heyne@t-online.de

Anke Seidel

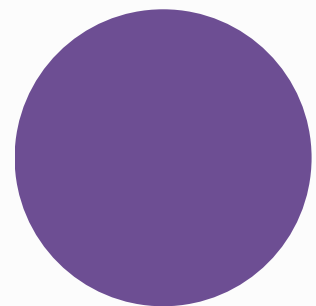
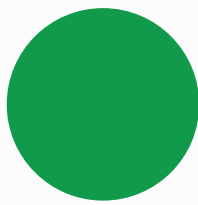
Gesellschaft, Computer & Co., kaufm. Weiterbildung

01791011748

anke.seidel@vhs-lkdh.de

BILDUNGSSTÄTTEN

VHS Hauptgeschäftsstelle Am Petermoor 1B 27211 Bassum	Unterrichtsräume 7
VHS im Bahnhof Bassum Am Bahnhof 1 27211 Bassum	Unterrichtsräume 4
Die Freudenburg Amtsfreiheit 1 a 27211 Bassum	Auf Anfrage
Café Pause - Release e.V. Am Bahnhof 1 27211 Bassum	Auf Anfrage



STADT TWISTRINGEN

Bevölkerung: 13.117

Regionalverantwortung Pädagogik: Prof. 'in Dr. Jeannette Behaghel

Regionalverantwortung Verwaltung: Alice Hansemann

ARBEITSSTELLENLEITUNG:

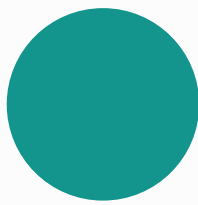
Martina Westermann

Tel.: 04243 3519

martina.westermann@vhs-lkdh.de

BILDUNGSSTÄTTEN

VHS-Bildungsstätte Brunnenstraße 5a 27239 Twistringen	Unterrichtsräume 2
Stadtbücherei Twistringen Brunnenstraße 5a 27239 Twistringen	Auf Anfrage
Haus der kleinen Möhrchen Hinterm Holze 12 27239 Twistringen	Auf Anfrage
Rathaus Lindenstraße 14 27239 Twistringen	Auf Anfrage
Haupt- und Realschule Twistringen Feldstraße 8 27239 Twistringen	Auf Anfrage
Hildegard von Bingen Gymnasium Vechtaer Straße 44 277239 Twistringen	Auf Anfrage

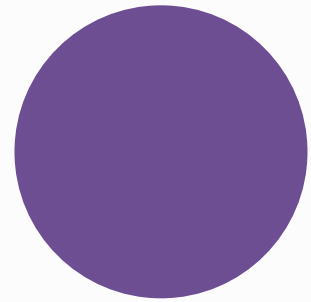


SAMTGEMEINDE BRUCHHAUSEN-VILSEN

Bevölkerung: 17.343
Regionalverantwortung Pädagogik: Dorothea Küttner
Regionalverantwortung Verwaltung: Nadja Abeling

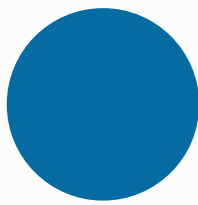
ARBEITSSTELLENLEITUNG:

Bernd Schneider
Tel.: 01749001730
bernd.schneider@vhs-lkdh.de



BILDUNGSSTÄTTEN

Bavendamsches Haus Bahnhofstraße 55 27305 Bruchhausen-Vilsen	Unterrichtsräume 4
Schulzentrum Auf der Loge 5 27305 Bruchhausen-Vilsen	Auf Anfrage
Die Scheune Brautstraße 16 27305 Bruchhausen-Vilsen	Auf Anfrage
Rathaus Lange Straße 11 27305 Bruchhausen-Vilsen	Auf Anfrage



SAMTGEMEINDE SCHWAFÖRDEN

Bevölkerung: 6.764

Regionalverantwortung Pädagogik: Heidrun Hilgemeier

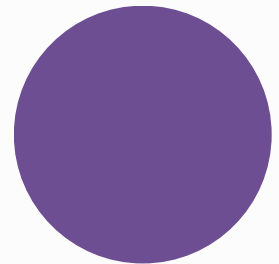
Regionalverantwortung Verwaltung: Silvia Dettmer; Lydia Schwarz

ARBEITSSTELLENLEITUNG:

Sabine Rasper

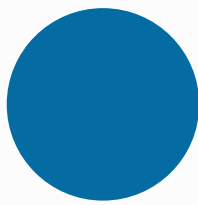
Tel.: 04245 9623023

sabine.rasper@scholen53.de



BILDUNGSSTÄTTEN

Atelierhof Scholen Scholen 53 27251 Scholen	Auf Anfrage
Gemeindezentrum der Evangelischen Kirche Scholen Dorfstraße 62 27251 Scholen	Auf Anfrage
Grundschule Scholen Schulweg 79 27251 Scholen	Auf Anfrage



STADT SULINGEN

Bevölkerung: 13.297

Regionalverantwortung Pädagogik: Heidrun Hilgemeier

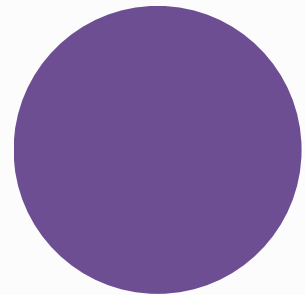
Regionalverantwortung Verwaltung: Silvia Dettmer; Lydia Schwarz

ARBEITSSTELLENLEITUNG:

Anette Sander

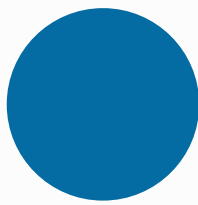
Tel.: 04271 1745

anette.sander@ewetel.de



BILDUNGSSTÄTTEN

VHS im Sunpark Nienburger Straße 25 27232 Sulingen	Unterrichtsräume 3
Alte Bürgermeisterei Lange Straße 65 27232 Sulingen	Auf Anfrage
Familiengesundheitszentrum Sulingen Bassumer Straße 8 27232 Sulingen	Auf Anfrage
Grundschule Sulingen Schmelingstraße 32 27232 Sulingen	Auf Anfrage
Point of Physio Nienburger Straße 178 27232 Sulingen	Auf Anfrage
Hospiz ZUGvogel Wiesenweg 6a 27232 Sulingen	Auf Anfrage
Sporthalle des SV Lessen Groß Lessen 38 27232 Sulingen	Auf Anfrage



SAMTGEMEINDE KIRCHDORF

Bevölkerung: 7.173

Regionalverantwortung Pädagogik: Heidrun Hilgemeier

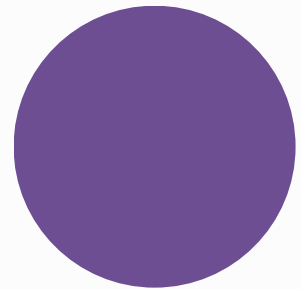
Regionalverantwortung Verwaltung: Silvia Dettmer; Lydia Schwarz

ARBEITSSTELLENLEITUNG:

Gerhard Kropf

Tel.: 04274 675

gerhard.kropf@vhs-lkdh.de



BILDUNGSSTÄTTEN

Küsterhaus Varrel Hohe Straße 12 27259 Varrel	Auf Anfrage
Oberschule Varrel Wehrbleckerstraße 2 27259 Varrel	Auf Anfrage
Dorfgemeinschaftshaus Kirchdorf Ihloge 13 27245 Kirchdorf	Auf Anfrage



STADT DIEPHOLZ

Bevölkerung: 17.974

Regionalverantwortung Pädagogik: Stefanie Paegelow

Regionalverantwortung Verwaltung: Sabine Sterz; Lisa Faller

ARBEITSSTELLENLEITUNG:

Doris Hermenau

Gesundheit, Sprache, Computer & Co.

Tel.: 05441 6315

doris.hermenau@vhs-diepholz.de

Laura Boese-Schepers

Gesellschaft, Kultur

Tel.: 01724337544

laura.boese-schepers@vhs-lkdh.de

BILDUNGSSTÄTTEN

Alte Realschule Bahnhofstraße 11 49356 Diepholz	Unterrichtsräume 13
Altes Rathaus Lange Straße 12 49356 Diepholz	Auf Anfrage
Diepholzer Kreisbahn Am Bahnhof 1-2 49356 Diepholz	Auf Anfrage



GEMEINDE WAGENFELD

Bevölkerung: 7.065

Regionalverantwortung Pädagogik: Stefanie Paegelow

Regionalverantwortung Verwaltung: Sabine Sterz; Lisa Fallner

ARBEITSSTELLENLEITUNG:

Stefanie Meyer

Tel.: 0170 1082754

stefanie.meyer@vhs-lkdh.de



BILDUNGSSTÄTTEN

Oberschule Wagenfeld Branntweinstraße 13 49419 Wagenfeld	Auf Anfrage
Heimathaus Ströhen Schulweg 1 49419 Wagenfeld-Ströhen	Auf Anfrage
Grundschule Ströhen Schulweg 10 49419 Wagenfeld-Ströhen	Auf Anfrage
Kulturkreis Auburg An der Auburg 8 49149 Wagenfeld	Auf Anfrage
Moorwelten - Europäisches Zentrum für Moor und Klima Auf dem Sande 11 49419 Wagenfeld	Auf Anfrage

Anhang

- Betriebssatzung
- Der Leitbild der Volkshochschule im Landkreis Diepholz
- Teilnahmebedingungen
- Datenschutzvereinbarung
- Honorar- und Entgeltordnung
- Leitfaden zur Programmplanung im Kufer-Webtool